



Schwellenkorporation Lenk • 3775 Lenk BE

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SCHWELLENKORPORATION 2010

Protokoll der Sitzung Nr. 2

Datum	Donnerstag, 16. Dezember 2010
Uhrzeit	20:15 – 21:15 Uhr
Ort	Hotel Kreuz
Vorsitz	Reinhold Bowee
Protokoll	Thomas Bucher
Teilnehmer	31

Die Versammlung ist durch Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger Nr. 45 vom 11. November 2010 und Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 46 vom 17. November 2010 einberufen worden:

Traktanden

Voranschlag 2011	5-2010
Genehmigung und Festsetzung des Schwellentellensatzes 2011	
Innerer Seitenbach, Geschiebesammler Seiten Kredit über Fr. 3.5 Mio.	6-2010
Schwellenreglement	7-2010
Schwellenvorstand	8-2010
1. Präsident	
2. Wiederwahlen	
3. Neuwahl	
Verschiedenes	9-2010

Um 20.20 Uhr eröffnet Präsident Reinhold Bowee die Versammlung. Er stellt fest, dass die Einberufung ordnungs- und fristgemäss erfolgt ist.

Folgende Person nimmt ohne Stimmrecht an der Versammlung teil:
Roland Abbühl (Kassier)

Alle übrigen Anwesenden können als stimmberechtigt angesehen werden. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als stimm- und beschlussfähig.

Als Stimmzähler wird gewählt: Werner Buchs

Eine Abänderung der Reihenfolge der Traktandenliste wird nicht verlangt.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2 Registratur 08.0111	Donnerstag, 16. Dezember 2010 Voranschläge	406

Voranschlag 2011 **5-2010** **Genehmigung und Festsetzung des** **Schwellentellensatzes 2011**

Sachverhalt

Roland Abbühl informiert über den Voranschlag 2011. Mit Ertrag von Fr. 1'051'500 und Aufwand von Fr. 1'564'400 steht ein Aufwandüberschuss von Fr. 512'900 in Aussicht. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von Fr. 1'026'000 aus. Der Voranschlag sieht eine Telle von 1 Promille vor (2010: 0.8). Das Eigenkapital per Ende 2011 beläuft sich auf prognostizierte Fr. 150'000.

Antrag Vorstand

Genehmigung des Voranschlags 2011 mit einem Schwellentellensatz von neu 1 Promille.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig
Genehmigung des Voranschlags 2011 mit einem Schwellentellensatz von 1.0 Promille.

Orientierung über den Finanzplan

Roland Abbühl orientiert über den Finanzplan 2010-2015. Nebst kleineren Investitionen und Unterhaltsarbeiten sieht der Plan folgende grösseren Investitionen vor: Renaturierung Iffigbach (1.1 Mio. 2011), Geschiebesammler Seitenbach (3.5 Mio. 2011/12) und Ersatz Schreitbagger (0.2 Mio. 2012) Zur Berechnung des Ertrags wurde ab 2011 mit einer Telle von 1 Promille gerechnet. Die Planung zeigt Unterdeckungen in der Grössenordnung von durchschnittlich Fr. 675'000 in den Jahren 2010-2012 und durchschnittliche Ertragsüberschüsse von Fr. 160'000 in den Jahren 2013-2015. Ab dem Jahr 2012 ist mit einem Bilanzfehlbetrag von Fr. 556'000 zu rechnen, welcher am Ende der Planperiode 2015 auf Fr. 83'000 abgebaut wird.

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2 Registratur 04.0711.002	Donnerstag, 16. Dezember 2010 Innerer Seitenbach	1240

Innerer Seitenbach, Geschiebesammler Seiten **6-2010** **Kredit über Fr. 3.5 Mio.**

Sachverhalt

Die Kostenschätzung gemäss Technischem Bericht zur Wasserbaubewilligung der Firma Emch + Berger vom 10. Juli 2010 beläuft sich auf Fr. 3.5 Mio. Es ist damit zu rechnen, dass diese Zahl sich noch ändert und allenfalls ein Nachkredit beantragt werden muss. Damit sich das Projekt nicht verzögert, macht es jedoch Sinn, den Kreditbeschluss vorzubringen.

Ziel ist im Herbst 2011 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Die Hauptarbeiten werden im Jahr 2012 anfallen. Bund und Kanton haben eine Beteiligung von ca. 66 % in Aussicht gestellt. Mit dem Bau des Geschiebesammlers kann die rote Bauverbotszone im Dorf bis auf ein Minimum reduziert werden.

Antrag Schwellenvorstand

Genehmigung eines Projektkredits von Fr. 3.5 Mio.

Diskussion

Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig.

Genehmigung eines Projektkredits von Fr. 3.5 Mio.

Sitzung Nr. 2	Datum Donnerstag, 16. Dezember 2010	Geschäft 805
Registratur 01.0012.049	Schwellenreglement	

Schwellenreglement

7-2010

Sachverhalt

Das Schwellenreglement wurde gemäss Musterreglement des Kantons neu ausgearbeitet. Im Besonderen werden der Vorstand von neun auf sieben Personen reduziert und die Bäuert-Pflichtvertretungen abgeschafft. Weiter werden die Ausgabenkompetenzen neu geregelt. Ausgaben zwischen Fr. 100'000 – 200'000 unterliegen neu dem fakultativen Finanzreferendum. Die Beamtungen wurden abgeschafft und die Höhe der Reserven aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr auf neu Fr. 3 Mio. erhöht. Die Perimeterpläne und die Ansätze im Anhang I werden vom bisherigen Reglement übernommen.

Antrag Schwellenvorstand

Genehmigung des Schwellenreglements mit Inkrafttreten am 1. Januar 2011.

Diskussion

Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

Beschluss einstimmig

Genehmigung des Schwellenreglements mit Inkrafttreten am 1. Januar 2011.

Sitzung Nr. 2	Datum Donnerstag, 16. Dezember 2010	Geschäft 188
Registratur 01.0501	Kommissionen	

Schwellenvorstand

8-2010

1. Präsident

2. Wiederwahlen

3. Neuwahl

Sachverhalt

Reinhold Bowee tritt nach 10 Jahren Amtszeit als Präsident zurück. Er wurde im Jahr 2000 zum Präsident gewählt, nachdem er bereits über 10 Jahre u.a. als Vizepräsident fungiert hatte. Hermann Buchs stellt sich als neuer Präsident zur Verfügung.

Die Amtsdauern von Roland Rieder, Peter Zeller und Hermann Buchs wurden im Jahr 2008 um zwei Jahre verlängert und laufen aus. Sie sind alle wiederwählbar für eine erste Amtsdauer, da sie bisher die laufenden Amtsdauern beendet haben.

Rolf Aegerter hat seine Demission eingereicht. Er wurde im Jahr 2000 in den Vorstand gewählt und diente damit während 10 Jahren der Schwellenkorporation als umsichtiges Vorstandsmitglied. Ihm wird zum Dank eine Flasche Wein überreicht.

Antrag Schwellenvorstand

1. Wahlvorschlag Präsident
 - Hermann Buchs für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31.12.2012
2. Wiederwahlen für vier Jahre
 - Roland Rieder für eine 1. Amtsdauer bis 31.12.2014
 - Peter Zeller für eine 1. Amtsdauer bis 31.12.2014
3. Wahlvorschlag Neuwahl eines Vorstandsmitglied
 - Beat Rohrbach für eine 1. Amtsdauer bis 31.12.2014

Diskussion

Diskussion wird nicht verlangt.

Beschluss

1. Hermann Buchs wird einstimmig als Präsident für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31.12.2012 gewählt.
2. Roland Rieder und Peter Zeller werden einstimmig wiedergewählt für eine 1. Amtsdauer bis 31.12.2014
3. Beat Rohrbach wird einstimmig gewählt für eine 1. Amtsdauer bis 31.12.2014

Sitzung	Datum	Geschäft
Nr. 2	Donnerstag, 16. Dezember 2010	266
Registrator 01.0310	Verschiedenes	

Verschiedenes

9-2010

Sachverhalt

Werner Buchs: Ihn interessiert den Aufwand für den Holzverkauf. Er vermute, dass die Personalkosten nicht gedeckt werden könnten.

Reinhold Bowee: Es handle sich um Holz aus Ausholungen, welches sinnvoll verwertet werden müsse.

Ueli Schletti: Das Holzrüten werde im Rahmen von Unterhaltsanzeigen mit 30 Prozent durch den Kanton subventioniert, weil das Holz vom Gewässer weg müsse.

Werner Buchs: Wieso würden Schnitzel nach Saanen geführt und im Gegenzug für den Forstwerkhof Schnitzel aus St. Stephan zugeführt.

Reinhold Bowee: Das Thema werde im Vorstand aufgenommen, auch im Hinblick auf den Neubau der Hallenbadheizung.

Ruedi Bach: Dankt Reinhold Bowee für seine grosse Arbeit für die Schwellenkorporation und überreicht ihm eine Flasche Wein.

René Müller: Schliesst sich den Worten von Ruedi Bach an. Überbringt den Dank der Gemeindebehörde für die gute Zusammenarbeit. Die Genehmigung des Geschiebesammlers Innere Sitebach sei ein wichtiger Schritt für die Lenk.

Alfred Freidig: Dankt Reinhold Bowee, dem Vorstand und den Mitarbeitern für ihre nicht immer leichte Arbeit.

Ernst Hirschi würdigt die Leistung des abtretenden Präsidenten Reinhold Bowee. Reinhold Bowee tritt nach über 20 Jahren Vorstandstätigkeit ab. Am 25. Mai 2000 wurde er zum Präsidenten gewählt und führte seither umsichtig und mit viel Herzblut die Schwellenkorporation. Ihm wird ein Gutschein für das Musical Gotthelf der Thuner Seespiele und ein Blumengesteck für seine Frau Rösli überreicht.

Nicolas Vauclair: Dankt für die gute Zusammenarbeit. Probleme im Bereich der Wasserentnahme für die Beschneigung konnten gut geregelt werden.

Schwellenmeister Ueli Schletti tritt per Ende Jahr in den Ruhestand. Er war seit 1991 im Schwellenvorstand tätig und wurde per 1. Mai 1999 zum Schwellenmeister gewählt. Er hat sich von Beginn weg mit einem grossen Arbeitseinsatz für das Amt eingesetzt. Er war immer präsent, wenn seine Person gefragt war. Präsident Reinhold Bowee überreicht ihm zur Erinnerung ein handgemaltes Bild der von ihm erstellten Schwellen im Wallbach und einen Gutschein für eine Fahrt auf den Niesen.

Als Nachfolger wurde Fredi Bowee per 1. Januar 2011 gewählt. Dieser dankt Ueli Schletti für die gute Einführung.

Reinhold Bowee: Zeigt sich rückblickend froh, dass die Lenk im 2010 von grösseren Ereignissen verschont blieb. Er dankt allen die sich in irgendeiner Form für die Schwellenkorporation eingesetzt haben. Insbesondere dankt er der Schwellengruppe, dem Büro und den Vorstandsmitgliedern. Er schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr.

Nach der Versammlung wird den Interessierten ein vom Verein Ortsmuseum Lenk restaurierter Film von Gustav Goyvaerts von der Hochwasserkatastrophe vom 4. Juli 1930 gezeigt.

Mitgliederversammlung Schwellenkorporation Lenk

Präsident

Sekretär

R. Bowee

T. Bucher